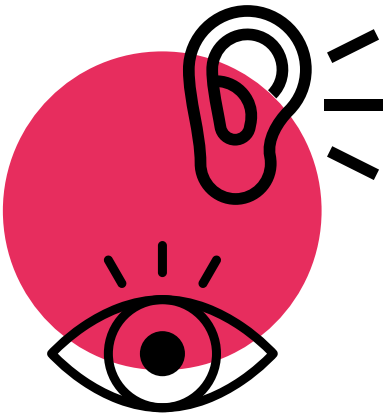
# BESG

## Barrierefreiheitsstärkungsgesetz

Checkliste für barrierefreie Webseiten

Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) tritt am **28. Juni 2025** in Kraft. Wer über eine Website elektronische Dienstleistungen anbietet, sei es z.B. **eCommerce** oder die **Kontaktaufnahme** für ein Kundengespräch, ist dazu verpflichtet, die Website barrierefrei im Sinne des Gesetzes zu gestalten. Das betrifft Unternehmen mit mehr als **10 Mitarbeiter** und mit einem jährlichen Gesamtumsatz von mehr als **2 Mio Euro**.



# Wahrnehmbarkeit
## (Perceivable)

Inhalte müssen für alle Nutzer:innen zugänglich sein

- **Alternativtexte für Nicht-Text-Inhalte:**
  Stellen Sie sicher, dass alle Bilder, Grafiken und Multimedia-Inhalte mit aussagekräftigen Alternativtexten versehen sind, damit sie von Screenreadern erfasst werden können.

- **Untertitel und Transkripte für Multimedia:**
  Videos sollten mit Untertiteln versehen sein, und für Audioinhalte sollten Transkripte bereitgestellt werden, um hörgeschädigten Nutzern den Zugang zu ermöglichen.

- **Anpassbare Textdarstellung:**
  Ermöglichen Sie es Nutzern, die Textgröße auf bis zu 200 % zu skalieren, ohne dass Inhalte oder Funktionen verloren gehen.

- **Ausreichender Farbkontrast:**
  Sorgen Sie für ein Mindestkontrastverhältnis von 4,5:1 zwischen Text und Hintergrund, um die Lesbarkeit für sehbehinderte Nutzer zu gewährleisten.

- **Vermeidung von ausschließlich farbcodierten Informationen:**
  Verwenden Sie neben Farben auch andere visuelle Hinweise, um Informationen zu vermitteln, sodass auch farbenblinde Nutzer diese verstehen können.

# Bedienbarkeit
## (Operable)

Navigation & Interaktion für alle zugänglich machen

- **Tastaturzugänglichkeit:**
  Stellen Sie sicher, dass alle Funktionen der Website vollständig über die Tastatur bedienbar sind, ohne dass eine Maus erforderlich ist.

- **Sichtbare Fokus-Indikatoren:**
  Heben Sie interaktive Elemente wie Links und Schaltflächen deutlich hervor, wenn sie den Fokus erhalten, um die Navigation für Tastaturnutzer zu erleichtern.

- **Vermeidung von Zeitbeschränkungen:**
  Falls zeitgesteuerte Inhalte verwendet werden, bieten Sie Optionen zur Verlängerung oder Deaktivierung der Zeitlimits an, um allen Nutzern ausreichend Zeit zur Interaktion zu geben.

- **Konsistente Navigation:**
  Sorgen Sie für eine einheitliche und vorhersehbare Navigation auf allen Seiten der Website, um die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen.

- **Vermeidung von Inhalten mit schnellen Blinkeffekten:**
  Reduzieren Sie Inhalte, die mehr als dreimal pro Sekunde blinken, um das Risiko von Anfällen bei empfindlichen Nutzern zu minimieren.

# Verständlichkeit
## (Understandable)

Inhalte und Funktionen müssen leicht verständlich sein

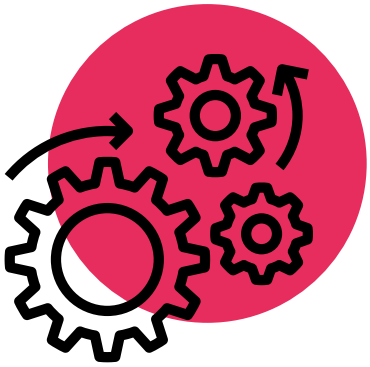
- **Einfache und klare Sprache**
  Vermeiden Sie komplizierte Satzstrukturen und Fachbegriffe oder erklären Sie sie, damit alle Nutzer:innen den Inhalt verstehen können.

- **Konsistente Navigation und Layout**
  Die Benutzerführung sollte einheitlich sein, damit sich Nutzer:innen leicht orientieren können.

- **Hilfestellung bei Eingabefehlern**
  Formulare sollten klare Anweisungen, automatische Korrekturen und verständliche Fehlermeldungen enthalten.

- **Automatische Erklärungen für Abkürzungen oder Fachbegriffe**
  Nutzen Sie Tooltips oder Glossare, um schwer verständliche Begriffe zu erläutern.

- **Vorhersehbare Interaktionen**
  Elemente sollten sich konsistent verhalten, z. B. sollten Links und Buttons immer erkennbar und an der gleichen Stelle platziert sein.



# Robustheit
(Robust)

Technische Kompatibilität mit assistiven Technologien sicherstellen

**Semantische HTML-Struktur**
Verwenden Sie korrekte HTML-Tags
(z. B. <header>, <nav>, <main>, <footer>)
für eine klare Struktur, die assistive Technologien verstehen können.

**Kompatibilität mit assistiven Technologien**
Stellen Sie sicher, dass Screenreader und andere Hilfsmittel die Inhalte korrekt erfassen können.

**Fehlerfreier Code nach W3C-Standards**
Nutzen Sie Validierungstools, um HTML, CSS und JavaScript auf Fehler zu prüfen und sicherzustellen, dass die Website stabil funktioniert.

**Verwendung von ARIA-Attributen**
Ergänzen Sie interaktive Elemente (z. B. Dropdown-Menüs, modale Fenster) mit ARIA-Attributen (aria-label, aria-hidden), damit sie für Screenreader verständlich sind.

**Zukunftssichere Webentwicklung**
Entwickeln Sie die Website so, dass sie mit neuen Browser-Technologien und Geräten kompatibel bleibt, indem Sie aktuelle Webstandards einhalten.

DIE UMSETZUNG DIESER CHECKLISTE GEWÄHRLEISTET, DASS EINE WEBSITE DEN GESETZLICHEN ANFORDERUNGEN DES **BFSG 2025** ENTSPRICHT UND **WCAG 2.1 LEVEL AA** EINHÄLT. DIES VERBESSERT DIE DIGITALE ZUGÄNGLICHKEIT, ERWEITERT DIE ZIELGRUPPE UND SORGT FÜR EINE NACHHALTIGE NUTZERFREUNDLICHKEIT.

COPYRIGHT © SODAH WEBDESIGN AGENTUR